

**Protokoll der 7. Sitzung des Ortsbeirates Niederwalgern
am 28. Juni 2022 um 20.15 Uhr,
in der laufenden Legislaturperiode 2021-2026**

<u>Anwesend:</u>	Markus Herrmann Maritta Morawietz Martin Sommer Karlheinz Kraft Oliver Pomrehn Andrea Gärtner	<u>Abwesend:</u>	Gunter Heuser (entschuldigt)
------------------	--	------------------	---------------------------------

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Niederschrift der gemeinsamen Sitzung mit dem Ortsbeirat Wenkbach vom 30.03.2022
3. Mitteilungen, Anfragen und Stellungnahmen
4. Erneuerung von Sitzbänken in Niederwalgern
5. Aktuelle Themen
7. Verschiedenes

TOP	Text	dafür	da- gegen	Ent- haltun- g
1.	Markus Herrmann eröffnet die Sitzung um 20.15 Uhr und begrüßt die Mitglieder des OB sowie drei Gäste.			
2.	Das Protokoll der gemeinsamen Sitzung mit dem Ortsbeirat Wenkbach wurde den Mitgliedern des OB erst heute zugestellt und wird bei der nächsten Sitzung besprochen.			
3.	Der Gemeindevorstand hat eine Stellungnahme zu der Erneuerung Gladenbacher Str. (Protokoll vom 15.3.2022) abgegeben und unsere Vorschläge zur Kenntnis genommen: - Das Treppenbauwerk neben dem Grundstück Zimmermann kann entfallen.			

	<ul style="list-style-type: none"> - Ein kleiner Begegnungsplatz in der Backhausstraße soll gestaltet werden - Historische Treppenanlage zur Kirche soll erhalten bleiben. - Eine Querungsmöglichkeit der Gladenbacher Str. im Bereich der Bergstraße/Wiesengarten wird erneut geprüft. <p>Bauvorhaben Gladenbacher Str.: Neubau zwei Doppelhäuser. Das Bauamt fordert die Errichtung von Steildächern statt Flachdächern.</p> <p>Zum gemeinsamen Protokoll gab es keine Stellungnahme der Gemeinde, die den Ortbeirat Niederwalgern betreffen.</p> <p>Der OT Niederwalgern ist in den Antrag zum KfW-Förderprogramm 432 „Energetisches Quartierkonzept Weimar“ aufgenommen worden. Das Quartier umfasst den Kernbereich des "alten Dorfes". Einwohner des Quartiers können kostenlose energetische Beratungen in Anspruch nehmen.</p> <p>Gemeldet sind zudem die 3 nachstehenden Projekte als sogenannte Ankerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Bürgerhaus - das Objekt Hoss – Umbau Gebäude für die alten und seniorengerechte Betreuung - das derzeitige Feuerwehrgerätehaus. <p>Antwort OV auf Frage: Bei der Gemeinde gibt es derzeit keinen Energieberater.</p>			
4.	<p>Bei einigen Bänken rund um den Ort sind Hölzer vermodert oder abgebrochen. Der OV besorgt Hölzer, für die Reparatur. Im Rahmen eines 2 bis 3 tägigen Arbeitseinsatzes sollen die Bänke instand gesetzt werden.</p> <p>Bei der Verkehrsinsel Bahnhofstr. muss die Dauerbepflanzung neu überlegt werden.</p> <p>Herr Weller von Verein zur Förderung Niederwalgern teilt mit: Der Verein wird zwei Liegebänke zur Verfügung stellen will. Wo diese aufgestellt werden, muss noch überlegt werden. Zudem wies er auf das Spielplatzfest am Wochenende hin.</p> <p>OV: Die meisten Pflegearbeiten sind in den Plan des Bauhofes aufgenommen worden. Die Ortseingänge aus Richtung Fronhausen und Kehna müssen dringend gemäht werden.</p>			

<p>5.</p>	<p>OV: Am 21. Juni fand ein Treffen mit der Marinekameradschaft statt. Sie möchte Räumlichkeiten im Obergeschoss des Bürgerhauses anmieten.</p> <p>Rückblick: Die Marinekameradschaft hatte die Kegelbahn seitens der Gemeinde zur Nutzung überlassen bekommen. Sie hat die Räume ausgebaut und auch einen Teil der Nebenkosten getragen. Ende 2014 wurde die Gaststätte mit Kegelbahn an den heutigen Besitzer verkauft. Er wurde damals mit der Marinekameradschaft vereinbart, die Kegelbahn konnte für einen festgelegten Zeitraum kostenfrei genutzt werden. Anschließend haben sie mit dem Besitzer der Gaststätte einen Mietvertrag über 250 Euro abgeschlossen. Nun wurde ihnen zum 31.8. gekündigt.</p> <p>Die Marinekameradschaft hat weder in Niederwalgern noch in der näheren Umgebung eine dauerhafte adäquate Unterkunft bekommen. Sie braucht eigene Räume für die teils sehr wertvollen Utensilien.</p> <p>Die Ausschreibung der Gemeinde für die Räume im Obergeschoss des Bürgerhauses wegen der Neuvermietung endet der Räumlichkeiten endet zum 07.07..</p> <p>Die Marinekameradschaft bewirbt sich um die Nutzung der Räumlichkeiten in folgend dargestellten Varianten:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Mehrere Vereine nutzen die Räumlichkeiten gemeinsam. 2. Die Marinekameradschaft mietet nur einen Teil der Räumlichkeiten (altes Wartezimmer und zwei Sozialräume und nutzt die Toiletten im Erdgeschoß Bürgerhaus. Der übrige Teil der Räume könnte an dritte vermietet werden. <p>Vorschlag OB-Mitglied: Wenn sich kein Mieter für die Räume findet, könnten diese in „Open Space-Büros“ umgewandelt werden. Personen könnten die Räume dann tageweise mieten oder Existenzgründer benutzen die Räume gemeinsam.</p> <p>Beschluss: Der Ortsbeirat unterstützt die Teilnutzung der Räumlichkeiten durch die Marinekameradschaft im Obergeschoss des Bürgerhauses. Beide Nutzungsvarianten sind für den Ortsbeirat vorstellbar. Der Ortsbeirat ist an einer dauerhaften Lösung für den Verein interessiert.</p>	<p>6</p>	<p>0</p>	<p>0</p>
-----------	---	----------	----------	----------

	<p>Der OV M. Herrmann informiert über das Aufstellen des Haushalts- und Investitionsplans 2023 bis 2025. Dieser soll in der nächsten Sitzung nochmals besprochen werden.</p> <p>Haushalt 2023: Sofern mit einer Umsetzung in 2023 zu rechnen ist sind Gelder für die Sanierung der Gladenbacher Str. einzustellen. Desweiteren sind Mittel für die Planung der Erweiterung des Neubaugebiet „Große Hohl“ einzustellen.</p> <p>Investitionsplan 2024-2026: Umsetzung Baugebiet „Große Hohl“, Planung Friedhofserweiterung (Ankauf Grundstück). Erweiterung Grabreihen – Urnengräber sind fast belegt. Aufnahme von alternativen Bestattungsformen Baum- und Wiesengräber in die Friedhofssatzung.</p> <p>Der OV berichtet über die Preisverleihung „Europäischer Dorferneuerungspreis“ - Bronze Medaille - in Hinterstoder/Österreich am 15. Mai 2022.</p> <p>17 Niederwölger Bürger war bei der Preisverleihung dabei. Es war ein Infostand aufgebaut, der über die Aktivitäten unseres Ortes informierte. Es gab einen regen Gesprächsaustausch mit anderen Teilnehmern.</p> <p>An der Preisverleihung nahmen 26 Orte aus 17 Nationen teil. In Zukunft sollen Workshops durchgeführt werden. Die Teilnehmer werden europaweit angeschrieben, dies soll zu einer erfolgreichen Vernetzung führen.</p>	6	0	0
6.	<p>Hinweis OB-Mitglied: Auf dem neuen Friedhof sind wieder viele Rehe unterwegs. Diese fressen überwiegend die Hornveilchen auf den Gräbern.</p> <p>Der OV wird sich um eine Lösung kümmern.</p> <p>Bitte an das Ordnungsamt um Info im Gemeindeblättchen: Die Hundebesitzer sollen den Hundekot auflesen und in den vorgesehenen Müllereimern entsorgen und nicht auf den Wegen liegen lassen.</p>			

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr


Markus Herrmann
(Ortsvorsteher)


Maritta Morawietz
(Schriftführerin)